

Berlin, 18. März 2009

STATEMENT – Pressegespräch zum Forum Wohnungsbau

Dr. Hans Georg Leuck

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau e.V.

Ableitung politischer Forderungen: KfW-Förderung und §35a EStG

- Deutschland steht vor großen Herausforderungen: Um die Anforderungen durch Klimaschutz, sozialen und demografischen Wandel zu erfüllen und das Grundbedürfnis Wohnen zu sichern, müssen die politischen Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau verbessert werden
- Die Politik muss die Rahmenbedingungen für den Wohnungsbau verbessern, um dem Wohnungsmangel zu begegnen und Senioren und Familien ein bezahlbares, selbstständiges und den Bedürfnissen entsprechendes Wohnen zu ermöglichen
- Wir fordern die Politik auf, die KfW-Förderung zum Seniorengerechten Umbau zu erweitern. Das aktuelle Budget ist gemessen am Bedarf noch zu gering und muss aufgestockt werden. Bis zum Jahr 2020 werden in Deutschland 800.000 seniorengerecht gestaltete Wohnungen für die ambulante Pflege benötigt. Es stehen aktuell aber nur ca. 400.000 seniorengerecht gestaltete Wohnungen zur Verfügung.
- Außerdem darf die Politik nicht nur auf die Modernisierung des Wohnungsbestandes setzen. Der Abriss überalterter Bausubstanz und die Bebauung mit neuen, zukunftsgerechten Wohnungen ist das Lösungskonzept für die Zukunft. Deshalb ist die Ausweitung der KfW-Förderprogramme für den Ersatz überalterter Bauten dringend notwendig.
- In der aktuell schwierigen Zeit ist Wohneigentumsbildung eine ideale Form der Altersvorsorge. Eine kurzfristige Stärkung der Wohneigentumsbildung kann über steuerrechtliche Regelungen in Form eines familienfreundlichen und umweltgerechten Einkommensteuer-Abzugsmodells erreicht werden. Dabei soll die Einkommensteuerermäßigung gemäß §35a EStG auf die Inanspruchnahme von Planungs- und Handwerkerleistungen für den Neubau sowie von Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen bei Bestandserwerb von selbstgenutztem Wohneigentum erfolgen.
- Deutschland braucht eine neue Wohnungsbaupolitik. Die Bundesregierung muss Anreize schaffen, damit sich das Bauen neuer Wohnungen für Investoren wieder lohnt. Die genannten Maßnahmen sind wichtige Bausteine, um das Grundbedürfnis Wohnen in Zukunft weiterhin sicherzustellen.

Es gilt das gesprochene Wort.